

Befund bei Funktionsstörungen

CMD-Kurzbefund		dentaConcept
Mundöffnung asymmetrisch	<input type="checkbox"/>	
Mundöffnung eingeschränkt	<input type="checkbox"/>	
Gelenkgeräusche	<input type="checkbox"/>	
Okklusale Geräusche	<input type="checkbox"/>	
Muskelpalpation schmerzhaft	<input type="checkbox"/>	
Exzentrik traumatisch	<input type="checkbox"/>	
CMD	<input type="radio"/> unwahrscheinlich (≤ 1)	
	<input type="radio"/> wahrscheinlich (≥ 2)	

Arbeitsgruppen in Hamburg und Leipzig haben einen Screening-Test entwickelt, der bei der Identifizierung von Patienten mit einer nicht-schmerzhaften Funktionsstörung des Kauorgans (CMD) hilft. Dieser „CMD-Kurzbefund“ ermittelt an Hand von nur sechs Symptomen, ob bei Patienten im Rahmen einer vollständigen klinischen Funktionsanalyse vermutlich eine Diagnose gestellt werden würde. Mit der Dokumentation des Kurzbe-

fundes in einer Karteikarte kann der Zahnarzt später zeigen, dass er vor Restaurationen überprüft hat, ob Anzeichen für das Vorliegen von CMD bestanden haben. Zu diesem Zweck sind nun gleichnamige Aufkleber zum Einkleben in die Karteikarte verfügbar. Für Praxen mit

elektronischer Dokumentation gibt es zudem die Software CMDcheck, die den Befund erfasst. Zudem enthält CMDcheck Videofilme, die dem Zahnarzt eine Anleitung zur Durchführung der Befunde vermitteln.

I dentaConcept Verlag GmbH
Gustav-Leo-Straße 4
20249 Hamburg
Tel.: 07 00 / 33 68 23 66
Fax: 07 00 / 33 68 23 29
<http://www.dentaConcept.de>
E-Mail: verlag@dentaConcept.de